



Protokoll der GwG-Regionsversammlung in Hessen am 19. Februar 2022 von 10.00 bis 12.10 Uhr

Die Regionsversammlung (RV) fand online statt. Der Regionsrat war vertreten durch die Mitglieder Barbara Wirkner, Ilse Eichler, Jörg Lehrke. Anwesend waren fünf weitere Mitglieder: Evelyn Cheng, Irmgard Hörr, Ulrike Hollick, Regine Tischtau-Schröter, Ludger Verst. Insgesamt waren also acht Mitglieder anwesend.

In einer Einstiegrunde stellten sich alle Teilnehmer:innen mit Namen, Arbeitsfeld, Ort und ihrer Motivation für die Teilnahme vor. Danach wurde die geplante Tagesordnung mit fünf Punkten vorgestellt, es gab keine Änderungswünsche und Ergänzungen.

1. Aktuelles aus der Region
2. Aktuelles aus der GwG
3. Delegiertenversammlung: Beschlussvorlagen
4. Fortbildungsvorschläge für 2022
5. Sonstiges

TOP 1: Aktuelles aus der Region

a. Eine Fortbildung, wie sie in den vergangenen Jahren am Tag der RV angeboten wurde, soll 2022 später im Jahr und in Präsenz angeboten werden.

b. Im 2023 stehen Neuwahlen zum Regionsrat (RR) an. Der RR kann aus bis zu acht Mitgliedern bestehen. Wünschenswert ist, dass dem RR weiterhin sowohl psychotherapeutisch wie auch beratend tätige Mitglieder angehören. Zum aktuellen Zeitpunkt ist ungewiss, ob die derzeitige Vertretung der Psychotherapie im kommenden Jahr erneut kandidieren wird.

TOP2: Aktuelles aus der GwG

a. In der Delegiertenversammlung der GwG (4. und 5. März 2022) finden Neuwahlen zum fünfköpfigen Vorstand der GwG statt. Die Namen der drei Neuwahlkandidat:innen wurden vorgestellt, ebenso die der verbleibenden beiden Vorstandsmitglieder. Die Teilnehmer:innen der RV danken den drei ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit.

b. Auch zu den Fachausschüssen werden Neuwahlen stattfinden.

c. Barbara Wirkner stellt die bundesweite Initiative „After Work“ vor. Hier treffen sich GwG-Mitgliedern immer am letzten Donnerstag eines Monats ab 20.15 Uhr für 1,5 Stunden online. Die Initiative ist auch auf der Homepage der GwG zu finden: <https://www.gwg-ev.org/termine/detail/herzliche-einladung-zum-after-work-treffen-fuer-gwg-mitglieder> (abgerufen am 19.2.2022)



TOP 3: Delegiertenversammlung 2022: Beschlussvorlagen

a. Intensiv diskutiert wurde der Antrag 17.1 zu vereinsrechtlich vorgeschriebenen Treffen und Versammlungen in hybrider Form. Die Teilnehmer:innen der RV weisen auf die möglicherweise beeinträchtigte Qualität der Diskussion und Begegnung hin. Für Versammlungen mit Wahlen wurde die hybride Form von einigen eher kritisch gesehen.

b. Intensiv diskutiert wurde der Antrag 17.2 des Ethikrats zu einer Änderung der ethischen Richtlinien: Handyverbot. Die Teilnehmer:innen der RV weisen darauf hin, dass insbesondere in der Ausbildung, aber auch in der Therapie ein Handyverbot nicht praktikabel sei und die praktische Arbeit behindern werde. Häufig wünschten Klienten Tonaufnahmen mit Smartphones. Die Teilnehmer:innen der RV wünschen sich technische Hinweise zu besserem Datenschutz.

c. Antrag 17.3 des Ethikrats: Änderung der Verfahrensordnung des Ethikrates. Die Teilnehmer:innen der RV finden den Änderungsantrag sinnvoll.

TOP 4: Fortbildungsvorschläge für 2022

Die Teilnehmer:innen der RV begrüßen die Idee, RV und Fortbildungen künftig voneinander zu entkoppeln. Die Erweiterung der Gestaltungsmöglichkeiten wird begrüßt. Fortbildungen sollen nach Auffassung der Teilnehmenden möglichst an Samstagen stattfinden.

a. „Personenzentrierter Waldspaziergang“. Auch wenn der Vorschlag noch wenig konkret ist, findet er breite Zustimmung. Fast alle Anwesenden verwenden gelegentlich Spaziergänge für Klientengespräche. Der RR wird mögliche Referent:innen ansprechen und mit ihnen ein personenzentriertes Fortbildungsangebot konzipieren. Als Termin wird der 1. Oktober 2022 angestrebt.

b. „Resilienz“ als Präsenzveranstaltung. Der Themenvorschlag wird begrüßt, angestrebt wird ein Fortbildungsangebot in 2023.

TOP 5: Sonstiges

Ausgehend vom Dialog über Fortbildungsthemen melden Teilnehmer:innen Bedarf an personenzentrierter Gruppensupervision an, die vier- bis sechsmal jährlich stattfinden sollte, einerseits für mit Kindern Arbeitende, andererseits für mit Erwachsenen Arbeitende. Im Gespräch wird deutlich, dass die Teilnahme an Gruppensupervisionen verbindlich sein soll. Barbara Wirkner weist auf das Angebot der „Impulsräume“ hin: <https://www.gwg-ev.org/bildungsangebote/fortbildung/detail/impulsraeume-4-inspirierende-abende-1> (abgerufen am 19.2.2022)

Die nächste Regionalversammlung mit Neuwahlen zum Regionsrat wird am **4. Februar 2023** stattfinden.

Protokoll: Jörg Lehrke